

# **Bin frustriert. Warum alle Schüler durchkommen lassen?**

**Beitrag von „pepe“ vom 17. Februar 2005 15:57**

Nix zum "Abwatschen".

Aber zum Thema Flexibilität von Lehrern...

*Wahrscheinlich gibt es nicht viele Berufe, an die die Gesellschaft so widersprüchliche Anforderungen stellt:*

*Gerecht soll er sein, der Lehrer, und zugleich menschlich und nachsichtig,*

*straff soll er führen, doch taktvoll auf jedes Kind eingehen,*

*Begabungen wecken,*

*pädagogische Defizite ausgleichen,*

*Suchtprophylaxe und Aids-Aufklärung betreiben,*

*auf jeden Fall den Lehrplan einhalten,*

*wobei hochbegabte Schüler gleichermaßen zu berücksichtigen sind wie begriffsstutzige.*

*Mit einem Wort:*

*Der Lehrer hat die Aufgabe, eine Wandergruppe mit Spitzensportlern und Behinderten bei Nebel durch unwegsames Gelände in nordsüdlicher Richtung zu führen, und zwar so, dass alle bei bester Laune und möglichst gleichzeitig an drei verschiedenen Zielorten ankommen.*

(Prof. Dr. Müller-Limmroth

02.06.1988 in der "Züricher Weltwoche")

Gruß,

Peter